



mel contemporary

Presseinformation

Wien/Kultur/Ausstellungen/Gesellschaft/Mozartjahr

Im Schatten Mozarts

(Wien, 4.10.2006). Mit einer Ausstellung und einer Eventreihe in der Wiener Galerie „mel contemporary“ widmen sich zehn international renommierte Künstler einigen prominenten Jubilaren, die im Mozartjahr unter die Räder zu kommen drohten.

Wien setzt mit **Peter Sellars** Festival „new crowned hope“ ein kräftiges Zeichen zum Ausklang des Mozartjahres; **Reinhold Sturms** Kunsthandel „mel“ ab Oktober einen Schwerpunkt dagegen. Unter dem Gesichtspunkt, dass, so Sturm, *„viele herausragende Persönlichkeiten, die heuer ein Jubiläum feiern hätten können, mit dem Pech konfrontiert wurden, dieses im Schatten des Jahresregenten tun zu müssen“*, hat der Galerist namhafte Künstler und Intellektuelle dazu eingeladen, Beiträge im „Schatten Mozarts“ zu gestalten und über das Jubiläumsjahr und die großteils in flächendeckende Vergessenheit geratenen Jubiläen zu reflektieren.

Die Galerie „mel contemporary“ präsentiert daher ab 12. Oktober 2006 vier ihrer Künstler, die sich dieser inhaltlichen Vorgaben angenommen haben und in ihrer Arbeitsweise den internationalen Trend zur Skulptur in Österreich vorwegnehmen: Der in Rumänien geborene Bildhauer **Virgilius Moldovan** zeigt seine verspielt

naturalistischen Silikon-Plastik-Giganten, die ironische Abbildungen von **Mozart** (250. Geburtstag), **Picasso** (125. Geburtstag) oder **Rembrandt** (400. Geburtstag) monumental in Szene setzen. Sein Bruder, der Maler **Adrian Moldovan**, setzt flankierend dazu Mozart in einem Potpourri expressiver Bilder um, welche die gängigen Klischees der Mozart-Figuration in der bildenden Kunst brechen.

Der in Deutschland gebürtige Komponist und Konzeptkünstler **Christoph Theiler** wiederum hat Mozarts Bettelbriefe anonym an 300 VIPs und Unternehmen verschickt und die jeweiligen Antworten in eine Klanginstallation einfließen lassen, die bei „mel contemporary“ erstmals einer Öffentlichkeit gezeigt werden.

Jüngst entstanden ist auch die Raumsulptur „Loyolas Laktation“ des österreichischen Malers und Grafikers **Jürgen Schiefer**. Im Zentrum der Skulptur präsentiert der heimische Shooting-Star eine kontemplative Hardcore-Keramik umgeben von filigranen Frotagen in kritischem Gedenken an die jesuitische Gründer-Tradition Ignatius von Loyolas (450. Todestag).

Sturms Buchhandlung und Antiquariat „mel edition“ zeigt – ebenfalls – ab 12. Oktober 2006 in memoriam Freud (150. Geburtstag) Scherenschnitte des österreichischen Künstlers **Joseph Kühn**. Rund um die Ausstellungen finden auch eine Reihe von Aktionen „im Schatten Mozarts“ statt. Im weiteren Verlauf dieses privat finanzierten Projektes werden unter anderem Mozartexperte **Kurt Palm** Filme zeigen, **Georg Biron** **Helmut Qualtinger** (20. Todestag) lesen, oder **Otto Brusatti** einen Abend zum Thema „Mozart von Grund auf“ gestalten.

Joseph Kühn: „Scherenschnitte und Mozartschleuder“

Anschließend Prozession und Ausstellungseröffnung „Im Schatten Mozarts“

12. Oktober 2006, 17.00 Uhr mel edition

Schubertring 10, 1010 Wien

Öffnungszeiten Mo – Fr: 10 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr

„Im Schatten Mozarts“

13.10. – 17.11.2006, mel contemporary,
Ausstellungseröffnung am 12.10.2006, 19.00 Uhr mit Kurt Palm
Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2
Öffnungszeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr

Brunch: Georg Biron liest Helmut Qualtinger
5.11.2006, 11 Uhr, mel contemporary
Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Otto Brusatti „Mozart von Grund auf“
Musik: Steinberg & Havlicek
11.11.2006, 11 Uhr, mel contemporary
Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht online unter <http://backstage.leisurecommunication.at/melart/mozart> zur Verfügung. Die gesamte Pressemappe zum Projekt „Im Schatten Mozarts“ sowie weiteres Bild- und Informationsmaterial finden sich im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisurecommunication.at/presse>.

Rückfragehinweis:

leisure communication group

Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 676) 844862 200

eMail: lamprecht@leisuregroup.at